

# Schule Zeihen

## Vorstellung



### **Zeihen – die grüne Oase zwischen Zürich und Basel**

- 1300 Einwohnende
- 5 Gemeinderäte
- 3 Gemeindevorwaltungsmitarbeitende
- 1 Schulhausabwart

### **Schule Zeihen – Gross und Chlii mer sind debii**

- 120 Schulkinder
- Integrative Schule mit 6 Abteilungen
- Draussenschule
- 1 Schulleitung à 50%
- 1 Schulsekretärin à 30%

# Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

Einblick



## Ein Dorf packt an

Was in der Projektwoche 2023 als Schulprojekt begann, wächst in ein Partizipationsprojekt für das ganze Dorf.

Das Ziel ist:

Wir schaffen einen gemeinsamen „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“ und bringen die Bevölkerung mit der Schule näher zusammen.

# Phase I: Initiierung

Info-Veranstaltung für die Schule und Gemeinde

**Abnahme durch GR**  
Abnahme Rahmenkonzept als Basis für eine langfristige Umsetzung von Massnahmen.

**Abnahme durch GR**  
Abnahme Umsetzung Lebensturm mit Baubewilligung als 1. Teilschritt aus dem Rahmenkonzept.

**Sommer 2022:**  
**Projektteilnahme 3-2-1 – Heiss!**

**Zeihen denkt Zukunft**

**April 2023:**  
**Rahmenkonzept**

**Kickoff mit Projektwoche Mai 2023**

**Temperaturmessungen im Dorf und Schule**

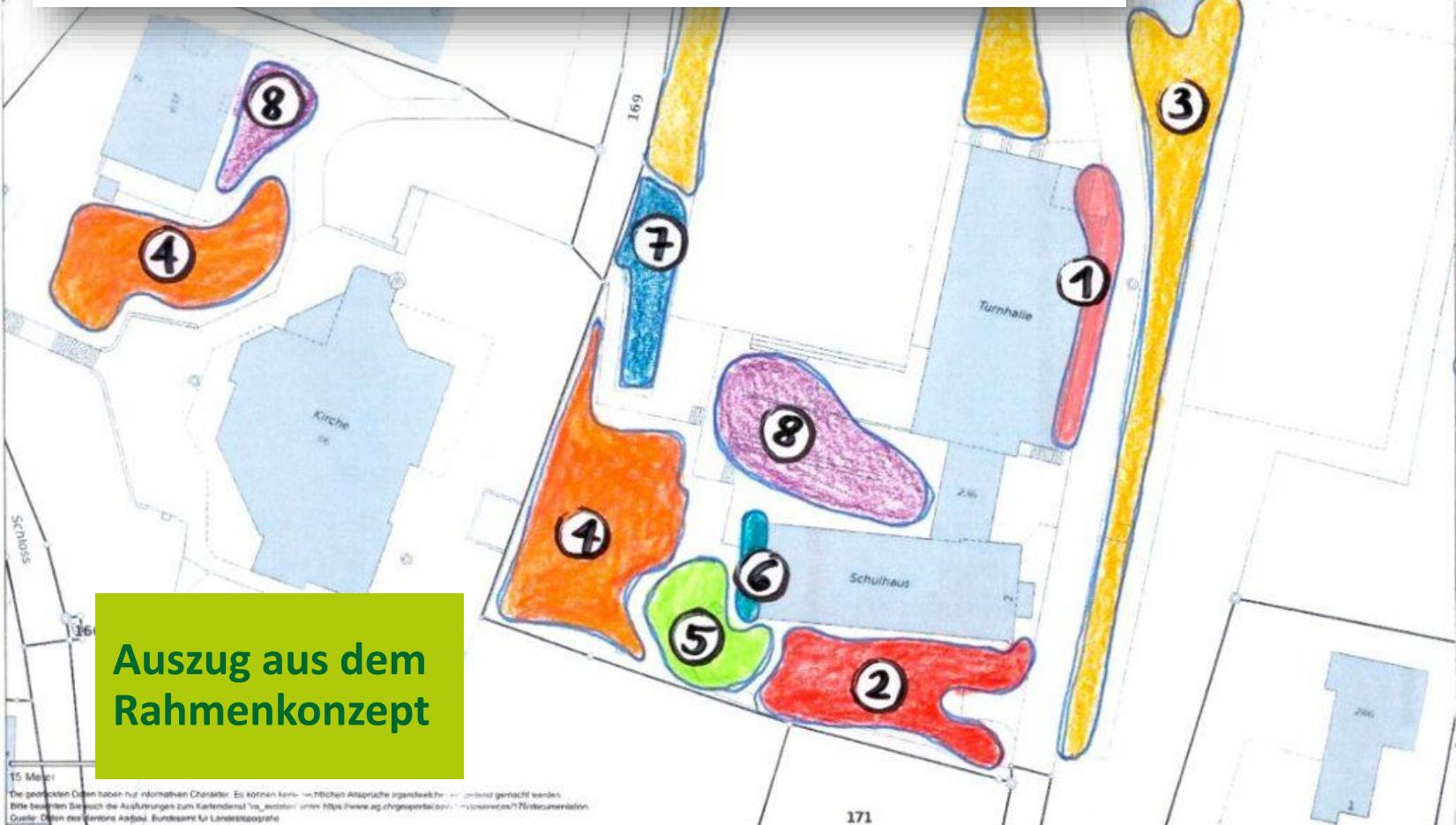
**Mittelstufen-Projekt**  
Präsentation von Massnahmen aus dem Projekt 3-2-1: Heiss!

**Konzeptionierung**  
Mit Unterstützung von Naturama und Jurapark wurden alle Erkenntnisse zusammengetragen.

**Umsetzung 1. Massnahme**  
Lebensturm, Sandlinsen, Wurmkomposter, Hochbeete

### III. Beschluss

1. Die Standortanalyse "Schulhausumgebung Zeihen - Lebendiger Natur- und Begegnungsraum" wird mit den vorstehenden Auflagen als Rahmenkonzept für die weitere Projektausarbeitung gutgeheissen.
2. Die geplanten Massnahmen für die Projektwoche vom 08. - 12.05.2023 werden unter Vorbehalt (siehe Hinweise zu Zone 1 / Baubewilligung für Lebensturm) unterstützt.
3. Der Einbezug des Haus- und Werkdienstes ist wichtig, damit keine Missverständnisse entstehen. Die Information der Mitarbeiter soll mit Unterstützung des Ressortvorstehers im Gemeinderat frühzeitig erfolgen.



Amtliche Vermessung

- ① Wildbienen
- ② Natur & Forstwesen
- ③ Hecke / Wiese / Bäume
- ④ Natur- / Spielplätze
- ⑤ Amphli
- ⑥ Fassadenbegrenzung
- ⑦ Gehölze & Ruderale
- ⑧ Schattenslösung

# Phase I: Initiierung

Die Projektwoche – der Film (Mai 2023)

[https://www.linkedin.com/posts/silviva\\_an-diesem-projekt-lernt-die-ganze-schule-activity-706235572699932928-znPY?utm\\_source=li\\_share&utm\\_content=feedcontent&utm\\_medium=g\\_dt\\_web&utm\\_campaign=copy](https://www.linkedin.com/posts/silviva_an-diesem-projekt-lernt-die-ganze-schule-activity-706235572699932928-znPY?utm_source=li_share&utm_content=feedcontent&utm_medium=g_dt_web&utm_campaign=copy)



# Phase II: Vorbereitung

Flyerversand im ganzen Dorf.



2024: Start  
«Lern- und  
Lebensraum  
Schule Zeihen»

## 1. Comittment abholen

Wer kommt mit uns in eine Zukunftswerkstatt?



4.2024:  
Infoveran-  
staltung für  
das Dorf

## 2. Comittment abholen

Wer ist dabei für die Umsetzung?



5.2024:  
Zukunfts-  
werkstatt

**Bildung der Kerngruppe mit Teilnahme aus Schule, Gemeinderat, FHNW, ProSenectute**

**Abendveranstaltung mit 20 Interessierten aus dem Dorf**  
Vorstellung Projektidee und nächste Schritte

**Samstagsanlass mit 30 Kinder und 20 Erwachsenen aus dem Dorf**  
Ideen auf Basis des Rahmenkonzeptes

# Phase II: Vorbereitung



## Phase II: Vorbereitung

Sebi  
Jan Ariana  
Namen: Leon/Enio/Yurika/Tina

**Massnahmen-Skizze**

Flächen-Nummer:	1	2	3	4
-----------------	---	---	---	---

Was möchte ich weiterbearbeiten?  Tiere  
~~Hase~~ ~~Ziege~~ ~~Hühner~~

Wem dient es?  Kind  Erwachsenen  Tier  Pflanzen

Was soll die Massnahme ermöglichen?  
Für was ist die Massnahme gut?

Zum Schreiche

Wie soll es aussehen? (Skizze/Beschreibung)

3m über nach ZAUN  
vieleicht ein dach  
Hosen Stalle  
Hühnerstall  
Hühnerbetrieb  
Gehen  
Trinken  
Nebeldem Lebendzbaum  
ZAUN am Boden keine Fuchs reich

# Phase III: Planung

1. Schwerpunkte sind gesetzt für die Umsetzung im Herbst 2024



5.2024  
2. Workshop

**Gesamtschulanlass mit 20 Freiwilligen aus dem Dorf**  
Planung der Inhalte für den 1. Arbeitstag

Abnahme durch GR



5.2024  
Abnahme durch Gemeinderat

**Inhalt 1. Arbeitstag wird abgesegnet**

Verantwortungen verteilt für Planung der gesamten Umsetzung.



8.2024  
Freiwilligen Workshop

**Vorbereitungssitzung mit Freiwilligengruppen**  
Verteilung der Verantwortung

# Phase III: Planung

## Projekt Lern- und Lebensraum Schule Zeihen

Standort-Analyse durch Jura-Park im Frühling 2023, erweitert um die Ideen aus der Zukunftswerkstatt am 4. Mai 2024

Fläche	Zone gemäss Jurapark	Ist-Zustand	Vunsch-Zustand, Jurapark, Stand 2023	Bereits umgesetzt, Projektwoche 2023	Nr.	Vunsch-Zustand, LLS, Stand 2024	Nutzen	Prio	Leitung	Mitwirkung	Aktivitäten Herbst 2024	Aktivitäten Frühjahr 2025	Aktivitäten
1 - Spuren hinterlassen	Kiga: Weidenhaus, Balancieren, Rutschen, Gestalten, eingerahmtes Spielbereiche	Kinderarten: starre Konturen aufbrechen, mit grösseren Elementen «überwinden» (Balanderstämmen, Findlinge,...) Hochbeete ausbauen, wenn Bedarf besteht, Kompost gleichzeitig planen (sichtbarer und nutzbarer Kreislauf)	Vurm-Komposter Hochbeete	1	Kiga oben: Arealerweiterung Richtung Treppe -> Versetzen des Zauns, ev. mit Ausgestaltung mit Beerensträuchern	Schattenspendende Bäume nutzen, mehr Platz für viele Kinder	3	Rückstellung					

## Lern- und Lebensraum Schule

### Arbeitspakete für den Freiwilligen-Einsatz am 26. Oktober 2024

Nr.	Themenfeld	Leitung	Fläche (F)/Ort	Massnahmebeschreibung	Planung
1	Bau-Gruppe	Beat Bühler Martina Hesse	F1 – Oberer Kindergarten	Rutschbahn-Aufstieg mit Kletterbrett neben Rutschbahn 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abklärung <u>Holzwahl</u> Brett und Pfähle</li> <li>- Abklärung Untergrund und Befestigung</li> <li>• Organisation Holzbrett und Pfähle, Schrauben</li> </ul>
2	Bau-Gruppe	Beat Bühler Martina Hesse	F1 – Oberer Kindergarten	Lösung für Areal «Schnitzel» 	Neue Flächengestaltung, weil Schnitzel immer runterrutschen, z.B. mit Baumstämmen Ebene schaffen oder 2. Kletterwand / Findlingen) – (Bild)



# Phase IV: Realisation



10.2024  
1. Arbeitstag

5.2025  
2. Arbeitstag

5.2025  
Einweihungs-/  
Dankesapéro

## Samstagsanlass

30 Kinder plus 20 Erwachsene haben das Schulareal und Gemeindeplatz erweitert, Verein hat für Verpflegung gesorgt

## Gesamtschulanlass

Integration ganze Schule  
120 Kinder plus 20 Erwachsene haben das Schulareal erweitert / gewartet

## Würdigung und Danke

Teilnahme der Freiwilligen plus Materialsponsoren

# Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

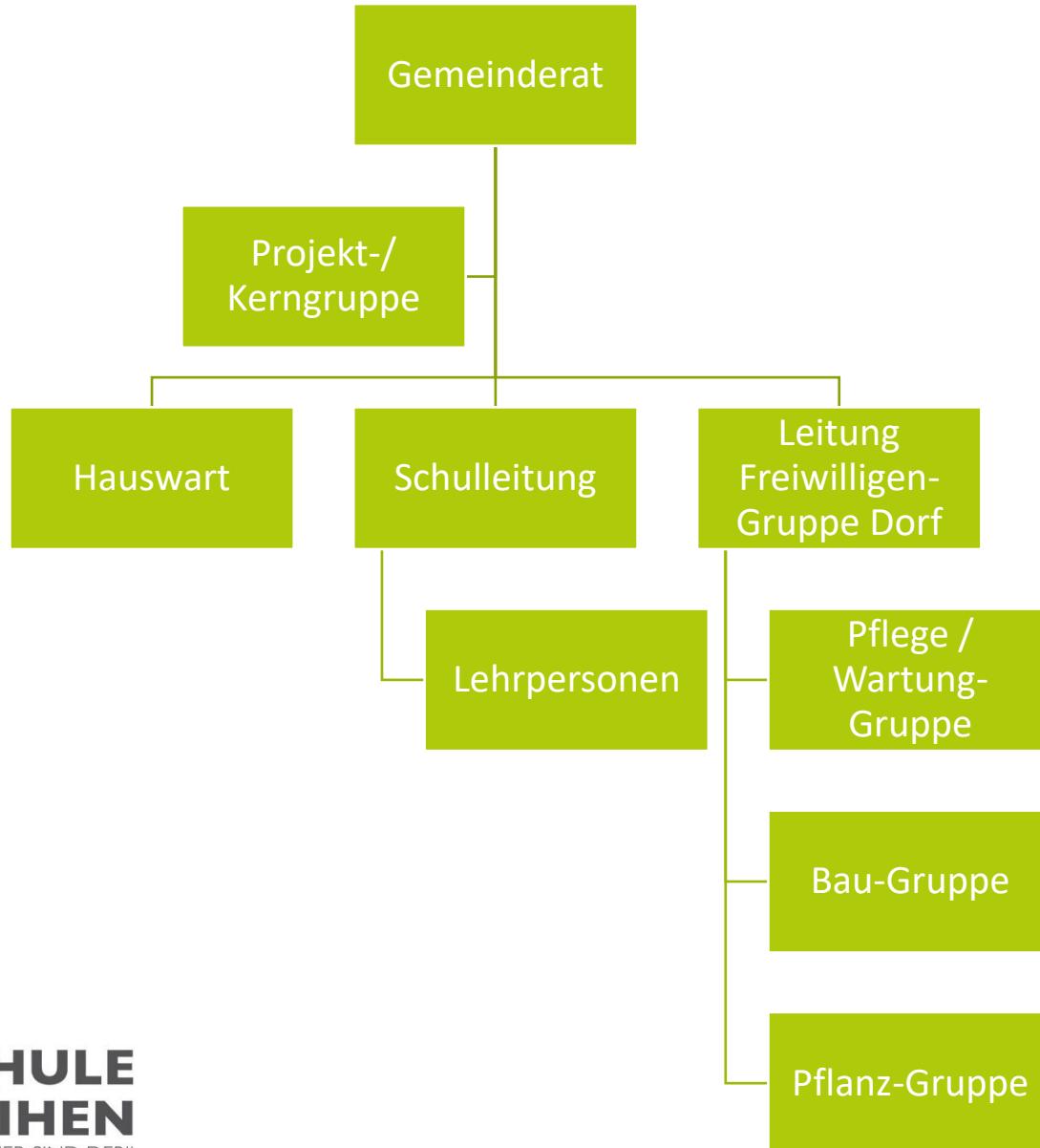


## Wie geht es weiter?

- Festlegung der Schwerpunkte für 2026ff mit Fokus Begegnung und Umgebungsarbeiten (Pflege / Erweiterungen)
- Organisation prüfen und definieren

# Projekt „Lern- und Lebensraum Schule Zeihen“

## Organisation - Entwurf



# Einblick Gesamtprojekt

Oktober 2025



# Projekt «Schulhausareal Agenda 2030»

Lern-, Lebens- und Begegnungsort für eine Nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde

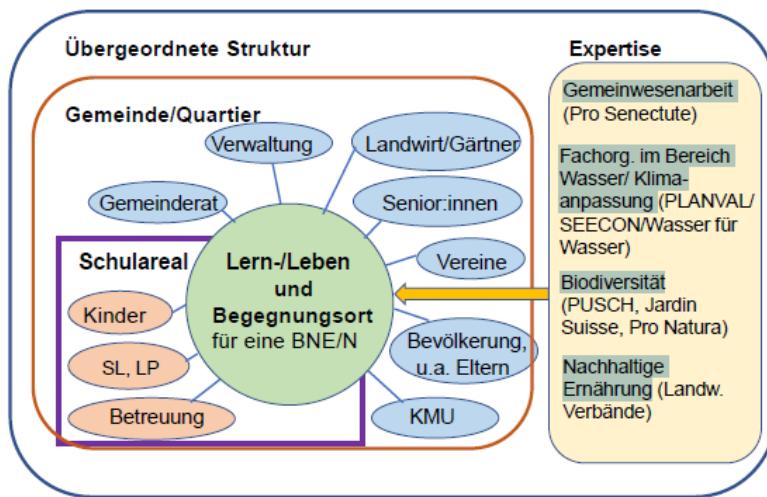
## Die Idee

Schüler\*innen, Lehrpersonen, Hausdienst etc. und Personen aus der Gemeinde gestalten gemeinsam das Schulhausareal zu einem Lern-, Lebens- und Begegnungsort für eine Nachhaltige Entwicklung (NE). In einem partizipativen Prozess entwickeln sie Ideen, wie auf den «gestaltbaren/ausgeschiedenen» Flächen und ev. Gebäudehüllen der Lern-, Lebens- und Begegnungsraum für sie, die Tier- und Pflanzenwelt verbessert und ein «Schulhausareal für alle» realisiert und längerfristig in Verbindung mit BNE etabliert werden kann.

## Wichtige inhaltliche Eckpunkte:

- Partizipative Zusammenarbeit unterschiedlicher gesellschaftlicher Akteur\*innen und jener der Schule (inkl. Kinder) auf einer Basis von Freiwilligkeit
- Förderung von Kompetenzen zur Mitgestaltung des Schulhausareals und damit einer NE bei den SuS.
- Elemente des Schuhareals und Gebäudehülle als Potential und Ressource für gemeinsame Ideen (Grünflächen, Hecken/Bäume, Betonflächen, Hauswände, Wasserkreislauf, Klimaanpassungen)
- Öffnung des Schulhausareals durch die Schule für ausserschulische Akteur\*innen
- Offenheit für das Resultat innerhalb definierter Rahmenbedingungen von Seite Schule/Gemeinde

## Schema:



## Projektstruktur:

- Mitglieder der Kerngruppe: Schulleitung, 2-3 Lehrpersonen (z.B. Stufenverantwortliche), Hausdienst, ev. Ansprechperson aus der Gemeindeverwaltung/Gemeinderat
- Prozessbegleitung durch z.B. PH FHNW (Bildungsraum Nordwestschweiz, über Beratung/Weiterbildung), Mitwirkung durch Fachmitarbeiter/in Gemeinwesenarbeit der Pro Senectute vom Kanton
- Projektdauer über 2 Jahre, z.B. April 2026 bis Sommer 2028

## Ressourcen:

- Ideen und Kompetenzen der beteiligten Personen (Schüler:innen, Lehrpersonen, Freiwillige ...)
- Materialbeitrag/Einbezug von Fachpersonen ev. durch Gemeinde (3'000-10'000 Fr.)
- festgelegte, veränderbare Flächen rund ums Schulhaus (Optionen für mehr Biodiversität, Verstecke, Beschattung durch Bäume, Pflanzflächen für Gemüse/Beeren)

## Projektumsetzung/Ablauf als Vorschlag auf der Grundlage der Pilotumsetzung in Mümliswil/Rickenbach SO/Zeihen AG

Phase 1 und 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5
Initiierung/Vorbereitung	Planung	Realisation	Etablierung
1.4.26 – 31.10.26	1.11.26 – 31.3.2027	1.4.27 – 30.06.28	Ab 1.07.2028
Information Schule/Gemeinde, Bilden einer Kerngruppe  Klärung der Gestaltungsräume und Rahmenbedingungen mit der Gemeinde und der Schule  Team-Workshop mit Info und Planung der Umsetzung sowie Inputs zur Unterrichtsvorbereitung, um Mitwirkungs- und Fachkompetenzen bei den Schüler*innen für den Mitwirkungsprozess zu fördern  Bestandesaufnahme des Schulareals durch Schüler*innen-Gruppe mit Einbezug von Fachpersonen (z.B. Naturspur-Wagen Pro Natura) aus dem Bereich Biodiversität/Nachhaltige Entwicklung  Suche von interessierten Personen aus der Gemeinde für die Mitwirkung («Freiwillige»)  Planung der Zukunftswerkstatt-Methode mit der Kerngruppe	Info- und Austauschtreffen mit den interessierten Personen aus der Gemeinde (Abholen des Interesses und der Resourcen/Expertisen)  Vorbereitung des Gestaltungsprozesses sowie Kompetenzaufbau durch BNE-Unterricht (in den Klassen)  Input und Austausch zu Nachhaltiger Entwicklung in Bezug auf das Schulhausareal mit den «Freiwilligen» sowie Aspekte in Zusammenarbeit mit Schüler*innen  <b>Zukunftswerkstatt (0.5 Tag):</b> Ideen entwickeln, festlegen und Arbeitsgruppen bilden  <b>Arbeitsgruppen-Workshops / Projektwoche (2-3 Tage):</b> Weiterbearbeitung der Ideen in Arbeitsgruppen (Schüler*innen mit «Freiwilligen») und deren Ausarbeitung und Realisierung	Erarbeitung eines Bildungs- und Umsetzungskonzepts zum entstandenen Lernort durch die Lehrpersonen und «Freiwilligen» mit Einbezug der Schüler*innen in Bezug auf: - Umsetzung während dem Unterricht - Umsetzung während der unterrichtsfreien Zeit - ev. fortlaufender Weiterentwicklung des Lern-, Lebens- und Begegnungsort im Rahmen weiterführende partizipativen Elemente  Umsetzung im und ausserhalb des Unterrichts  Auswertung durch alle Mitwirkenden	Bilden von Arbeitsgruppen, welche sich um die Bewirtschaftung und Betreuung der entstehenden Lern- und Begegnungsorte widmet  Fortlaufende Umsetzung mit partizipativen Elementen in regelmässigen Abständen
Förderung von Kompetenzen zur Mitgestaltung einer NE im Rahmen von BNE-Unterricht			